

PetiteKnit

COPENHAGEN CARDIGAN



Größen:	XS (S) M (L) XL (2XL) 3XL (4XL) 5XL
Brustumfang:	91 (95) 101 (105) 116 (124) 133 (142) 154 cm
Länge:	50 (50) 56 (56) 62 (62) 68 (68) 68 cm
Maschenprobe:	21 Maschen x 28 Reihen glatt rechts auf Nadel 4 mm = 10 x 10 cm
Empfohlene Nadeln:	Rundstricknadel 3,5 und 4 mm (60 oder 80 oder 100 cm), Nadelspiel 3,5 und 4 mm
Material:	150 (200) 200 (200) 200 (250) 250 (250) 300 g Alpaca 2 von Isager Yarn (50 g = 250 m) oder 200 (200-250) 250 (250) 250 (300) 300 (350) 350 g Tynn Peer Gynt von Sandnes Garn (50 g = 205 m) zusammen mit 100 (100) 125 (125) 125 (150) 150 (150) 175 g Silk Mohair von Isager Yarn (25 g = 212 m) oder Tynn Silk Mohair von Sandnes Garn (25 g = 212 m), 9 (9) 10 (10) 11 (11) 12 (12) 12 Knöpfe (Ø = 15 mm)

ANLEITUNG

Der Copenhagen Cardigan wird von oben nach unten mit Raglanzunahmen in Reihen auf einer Rundstricknadel gearbeitet. Der Halsausschnitt wird durch verkürzte Reihen geformt. Die Strickjacke wird glatt rechts gestrickt, während entlang der Vorderkanten ein Rippenmuster entsteht, das die Blenden bildet. Am Rumpf werden innenliegende Taschen gefertigt, die am Ende aus aufgenommenen Maschen an der Vorderseite der Strickjacke entstehen. Die Ärmel werden glatt rechts in Runden mit einem Nadelspiel oder der Magic Loop Methode gestrickt.

Größenguide

Der Copenhagen Cardigan sollte einen Bewegungsspielraum (*positive ease*) von ca. 6 cm haben. Die Größen XS (S) M (L) XL (2XL) 3XL (4XL) 5XL passen zu einem Brustumfang am Körper von 80-85 (85-90) 90-95 (95-100) 100-110 (110-120) 120-130 (130-140) 140-150 cm. Die Maße der fertigen Strickjacke sind auf der Titelseite zu finden. Nimm zuerst von Dir selbst Maß, bevor Du mit dem eigentlichen Stricken beginnst, um die Größe zu ermitteln, die Dir am besten passt. Falls Dein Brustumfang (oder die breiteste Stelle an Deinem Körper) 90 cm misst, solltest Du Größe S wählen. Eine Strickjacke in Gr. S hat einen Brustumfang von 95 cm und hätte in diesem Fall einen Bewegungsspielraum (*positive ease*) von 5 cm.

Über die Zunahmen

Die Zunahmen werden so gestrickt, dass sie entweder nach rechts (Zun-re) oder nach links (Zun-li) geneigt sind, von der Hinreihe aus betrachtet.

Zun-re:

In Hin-R: Steche mit der li. Nadel von hinten in den Quersfaden zwischen 2 M und stricke die neue M re

In Rück-R: Steche mit der li. Nadel von hinten in den Quersfaden zwischen 2 M und stricke die neue M li

Zun-li:

In Hin-R: Steche mit der li. Nadel von vorne in den Quersfaden zwischen 2 M und stricke die neue M re
verschränkt

In Rück-R: Steche mit der li. Nadel von vorne in den Quersfaden zwischen 2 M und stricke die neue M li
verschränkt

Passe

Schläge 93 (97) 101 (105) 109 (117) 117 (117) 117 M auf einer 3,5 mm (60 oder 80 cm) Rundstricknadel an.

In der 1. Reihe, einer Rück-R, beginnt das Rippenbündchen am Halsausschnitt. Die ersten und letzten 6 M jeder Reihe werden **besonders fest** gestrickt, so dass eine saubere, feste Kante entsteht.

Stricke folgendermaßen:

1. Reihe (Rück-R): Stricke * 1 li, 1 re *, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 li

2. Reihe (Hin-R): Stricke * 1 re, 1 li *, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 re

3. Reihe (Rück-R): Stricke * 1 li, 1 re *, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 li
4. Reihe (Hin-R): Stricke * 1 re, 1 li *, wiederhole von * bis * bis 4 M vor Ende der Reihe, Umschlag, hebe 1 M wie zum re stricken ab, 1 re, ziehe die abgehobene M darüber (bildet das Knopfloch), 1 li, 1 re
5. Reihe (Rück-R): Stricke * 1 li, 1 re *, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 li
6. Reihe (Hin-R): Stricke * 1 re, 1 li *, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 re

Wechsle zu einer 4 mm (60 oder 80 cm) Rundstricknadel. Die ersten und letzten 6 M der Reihe werden um Rippenmuster gearbeitet und bilden die Blenden, während die restl. Passe glatt rechts gestrickt wird.

Stricke folgendermaßen:

1. Reihe (Rück-R): Stricke * 1 li, 1 re *, stricke von * bis * 3 Mal, stricke li bis 6 M vor Ende der Reihe, stricke * 1 re, 1 li *, stricke von * bis * 3 Mal

Teile die M für Raglan mit Hilfe von M-Markierern auf beiden Seiten der Raglan-M (insgesamt 8 M-Markierer) folgendermaßen ein:

19 (20) 21 (20) 22 (24) 24 (24) 24 M (linke Vorderseite), 2 Raglan-M, 8 (8) 8 (12) 10 (10) 10 (10) 10 M (linker Ärmel), 2 Raglan-M, 31 (33) 35 (33) 37 (41) 41 (41) 41 M (Rückseite), 2 Raglan-M, 8 (8) 8 (12) 10 (10) 10 (10) 10 M (rechter Ärmel), 2 Raglan-M, 19 (20) 21 (20) 22 (24) 24 (24) 24 M (rechte Vorderseite).

Nun werden verkürzte Reihen gestrickt, um den Halsausschnitt zu formen, während gleichzeitig in den Hin-R auf beiden Seiten der Raglan-M Zunahmen erfolgen (= 8 Zunahmen/ Hin-R). Die hier verwendete Methode sind die *German Short Rows*, d.h. wenn in der Anleitung von „wenden“ gesprochen wird.

Stricke folgendermaßen:

1. Reihe (Hin-R): Stricke * 1 re, 1 li *, stricke von * bis * 3 Mal, * stricke re bis zur Raglan-M, **Zun-re**, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, stricke 2 Raglan-M re, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, **Zun-li** *, stricke von * bis * 4 Mal, stricke 2 re, wenden (= 8 Zunahmen)
2. Reihe (Rück-R): Stricke li bis 17 (18) 19 (18) 20 (22) 22 (22) 22 M vor Ende der Reihe, wenden
3. Reihe (Hin-R): * Stricke re bis zur Raglan-M, **Zun-re**, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, stricke 2 Raglan-M re, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, **Zun-li** *, stricke von * bis * 4 Mal, stricke re bis 2 M nach der letzten Wendung (d.h. Du strickst die Wende-M der vorherigen Reihe und danach weitere 2 M), wenden (= 8 Zunahmen)
4. Reihe (Rück-R): Stricke li bis 2 M nach der letzten Wendung, wenden

Stricke diese 4 Reihen und stricke danach die 3. und 4. Reihe weitere 4 (5) 5 (5) 6 (7) 7 (7) 7 Mal (= 141 (153) 157 (161) 173 (189) 189 (189) 189 M). Die letzte Wendung liegt somit 1 (0) 1 (0) 0 (0) 0 (0) 0 M neben der Blende. Die nächste Reihe ist eine Hin-R.

Der Halsausschnitt ist nun geformt und es wurden 6 (7) 7 (7) 8 (9) 9 (9) 9 Reihen mit Raglanzunahmen gestrickt.

Stricke in Reihen mit Raglanzunahmen, während **gleichzeitig** Knopflöcher am Ende der Hin-R (d.h. an der rechten Blende) in jeder 16. Reihe auf die gleiche Weise wie oben am Knopfloch im Rippenbündchen (S. 2 unten) gestrickt werden. Stricke weiterhin die ersten und letzten 6 M jeder Reihe besonders fest.

Stricke folgendermaßen:

1. Reihe (Hin-R): Stricke * 1 re, 1 li *, stricke von * bis * 3 Mal, * stricke re bis zur Raglan-M, **Zun-re**, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, stricke 2 Raglan-M re, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, **Zun-li** *, stricke von * bis * 4 Mal, stricke re bis 6 M vor Ende der Reihe, stricke * 1 li, 1 re *, stricke von * bis * 3 Mal (= 8 Zunahmen)
2. Reihe (Rück-R): Stricke * 1 li, 1 re *, stricke von * bis * 3 Mal, stricke li bis 6 M vor Ende der Reihe, stricke * 1 re, 1 li *, stricke von * bis * 3 Mal

Stricke obenstehende 2 Reihen insgesamt 21 (21) 23 (25) 26 (26) 26 (26) 26 Mal (**denke an die Knopflöcherin jeder 16. Reihe**), bis insgesamt 27 (28) 30 (32) 34 (35) 35 (35) 35 Reihen mit Raglanzunahmen vorgenommen wurden (= 309 (321) 341 (361) 381 (397) 397 (397) 397 M).

Nur für Größen 3XL (4XL) 5XL:

Die M-Zahl für die Ärmel ist nun erreicht und es erfolgen nur noch Raglanzunahmen an den Rumpf-M. Die Zunahmen werden nun **sowohl** in Hin- als auch in Rück-R gearbeitet:

1. Reihe (Hin-R): Stricke * 1 re, 1 li *, stricke von * bis * 3 Mal, * stricke re bis zur Raglan-M, **Zun-re**, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, stricke 2 Raglan-M re, hebe den M-Markierer ab, stricke re bis zur Raglan-M, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, stricke 2 Raglan-M re, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, **Zun-li** *, stricke von * bis * 2 Mal, stricke re bis 6 M vor Ende der Reihe, stricke * 1 li, 1 re *, stricke von * bis * 3 Mal (= 4 Zunahmen)
2. Reihe (Rück-R): Stricke * 1 li, 1 re *, stricke von * bis * 3 Mal, * stricke li bis zur Raglan-M, **Zun-re**, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, stricke 2 Raglan-M li, hebe den M-Markierer ab, stricke li bis zur Raglan-M, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, stricke 2 Raglan-M li, hebe den M-Markierer auf die re. Nadel, **Zun-li** *, stricke von * bis * 2 Mal, stricke li bis 6 M vor Ende der Reihe, stricke * 1 re, 1 li *, stricke von * bis * 3 Mal (= 4 Zunahmen)

Stricke diese 2 Reihen 0 (0) 0 (0) 0 (0) 2 (4) 6 Mal (= 309 (321) 341 (361) 381 (397) 413 (429) 445 M). Die nächste Reihe ist eine Hin-R.

Rumpf

Der Rumpf wird glatt rechts in Reihen auf einer 4 mm (80 oder 100 cm) Rundstricknadel gearbeitet und mit einem Rippenbündchen beendet. Die Taschen erfolgen im Anschluss.

Teile die M für Rumpf und Ärmel ein und schlage neue M an den Armausschnitten an. Gleichzeitig werden die 4 M-Markierer entfernt. Stricke folgendermaßen:

1. Reihe (Hin-R): Stricke * 1 re, 1 li *, stricke von * bis * 3 Mal, stricke 40 (42) 45 (46) 50 (53) 55 (57) 59 re (linke Vorderseite), stricke 2 Raglan-M re, lege 62 (64) 68 (76) 78 (80) 80 (80) 80 M still (linker Ärmel), schlage 6 (6) 6 (8) 12 (14) 16 (18) 22 M mit dem Schlingenanschlag am linken Armausschnitt an, stricke 2 Raglan-M re, stricke 85 (89) 95 (97) 105 (111) 115 (119) 123 re (Rückseite), stricke 2 Raglan-M re, lege 62 (64) 68 (76) 78 (80) 80 (80) 80 M still (rechter Ärmel), schlage 6 (6) 6 (8) 12 (14) 16 (18) 22 M mit dem Schlingenanschlag am rechten Armausschnitt an, stricke 2 Raglan-M re, stricke 40 (42) 45 (46) 50 (53) 55 (57) 59 re (rechte Vorderseite), stricke * 1 li, 1 re *, stricke von * bis * 3 Mal

Nun liegen 197 (205) 217 (225) 249 (265) 277 (289) 305 M auf der Nadel. Die nächste Reihe ist eine Rück-R.

Stricke glatt rechts in Reihen und denke weiterhin an die Knopflöcher in jeder 16. (16.) 16. (16.) 16. (16.) 16. (16.) 16. Reihe wie bisher.

Stricke folgendermaßen:

1. Reihe (Rück-R): Stricke * 1 li, 1 re *, stricke von * bis * 3 Mal, stricke li bis 6 M vor Ende der Reihe, stricke * 1 re, 1 li *, stricke von * bis * 3 Mal
2. Reihe (Hin-R): Stricke * 1 re, 1 li *, stricke von * bis * 3 Mal, stricke re bis 6 M vor Ende der Reihe, stricke * 1 li, 1 re *, stricke von * bis * 3 Mal

Stricke obenstehende 2 Reihen, bis die Strickjacke ab der Anschlagkante im Nacken ca. 49 (49) 54 (54) 60 (60) 65 (65) 65 cm misst, *was damit übereinstimmen sollte, dass die letzte gestrickte Reihe eine 13. Reihe nach dem letzten Knopfloch (eine Rück-R) ist* (wobei das letzte Knopfloch im unteren Rippenbündchen der Strickjacke im nächsten Schritt gefertigt wird). Falls die Strickjacke kürzer/ länger gestrickt werden soll, sollte sie um 16 Reihen verkürzt/ verlängert werden (entspricht dem Abstand zwischen den Knopflöchern). Die nächste Reihe ist eine Hin-R.

Wechsle zu einer 3,5 mm (80 oder 100 cm) Rundstricknadel.

Stricke nun folgendermaßen das untere Rippenbündchen mit dem letzten Knopfloch:

1. Reihe (Hin-R): Stricke * 1 re, 1 li *, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 re
2. Reihe (Rück-R): Stricke * 1 li, 1 re *, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 li
3. Reihe (Hin-R): Stricke * 1 re, 1 li *, wiederhole von * bis * bis 4 M vor Ende der Reihe, Umschlag, hebe 1 M wie zum re stricken ab, 1 re, ziehe die abgehobene M darüber (bildet das Knopfloch), 1 li, 1 re
4. Reihe (Rück-R): Stricke * 1 li, 1 re *, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 li
5. Reihe (Hin-R): Stricke * 1 re, 1 li *, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 re
6. Reihe (Rück-R): Stricke * 1 li, 1 re *, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 li

Stricke nun folgendermaßen im Doppelstrick, bevor alle M mit der italienischen Methode abgekettet werden (siehe ein Video dazu unter www.petiteknit.com):

1. Reihe (Hin-R): Stricke * 1 re, hebe 1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab *, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, 1 re
2. Reihe (Rück-R): * Hebe 1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab, 1 re *, wiederhole von * bis * bis 1 M vor Ende der Reihe, hebe die letzte M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab

Kette alle M mit der italienischen Methode ab (siehe ein Video dazu unter www.petiteknit.com).

Ärmel

Die Ärmel werden glatt rechts in Runden auf einem 4 mm Nadelspiel oder mit der *Magic Loop* Methode gearbeitet, bevor sie mit einem Rippenbündchen beendet werden.

Nimm 6 (6) 6 (8) 12 (14) 16 (18) 22 M in den M auf, die Du für den Armausschnitt angeschlagen hast, als der Rumpf gestrickt wurde (= 68 (70) 74 (84) 90 (94) 96 (98) 102 M) (siehe ein Video dazu unter www.petiteknit.com). Die Runde beginnt mittig zwischen den neu aufgenommenen M.

Stricke glatt rechts in Runden, bis der Ärmel 42 (42) 43 (43) 42 (42) 41 (40) 40 cm misst, während **gleichzeitig** in jeder 14. (13.) 12. (8.) 7. (6.) 6. (6.) 5. Runde Abnahmen erfolgen, insgesamt 7 (8) 9 (13) 15 (17) 17 (18) 20 Mal, indem 2 re zus. gestrickt werden nach der 1. M der Runde und 2 re verschränkt zus. gestrickt werden vor der letzten M der Runde (= 54 (54) 56 (58) 60 (60) 62 (62) 62 M).

Stricke 6 Runden im Rippenmuster (1 re, 1 li) in Runden auf einer 3,5 mm Nadel.

Stricke im Doppelstrick, bevor alle M mit der Runde:

1. Runde: Stricke * 1 re, hebe 1 M wie zum li stricken mit dem Faden vor der Arbeit ab *, wiederhole von * bis * die gesamte Runde
2. Runde: Stricke * hebe 1 M wie zum li stricken mit dem Faden hinter der Arbeit ab, 1 li *, wiederhole von * bis * die gesamte Runde

Kette alle M mit der italienischen Methode ab.

Taschen

Die innenliegenden Taschen werden zuletzt gearbeitet. Siehe ein Video dazu unter www.petiteknit.com.

Markiere zunächst die Position der Taschen auf jeder Seite. Die empfohlene Höhe für die Taschenöffnung ist 13 cm über dem unteren Rippenbündchen – probiere die Strickjacke aber gerne an, um die für Dich passende Taschenplatzierung zu finden. Achte darauf, die Tasche nicht zu weit unten anzubringen, da sie beim Tragen noch 1-2 cm länger wird (berücksichtige dies bei der Entscheidung, wo Du die Taschen platzieren willst).

Platziere 1 M-Markierer auf der Höhe, wo die Taschenöffnung liegen soll. Die Breite der Tasche soll 22 (22) 22 (22) 24 (24) 24 (24) 24 M betragen und nun werden die 2 Außenpunkte der Tasche mit 2 weiteren M-Markierern markiert. Die Außenkante der Tasche sollte ungefähr bündig mit dem Armausschnitt sein. Zähle von hier aus 22 (22) 22 (22) 24 (24) 24 (24) 24 M nach innen zum Rippenbündchen und platziere dort den 2. M-Markierer.

Jetzt ist die Position der Taschen festgelegt und es werden M aufgenommen, um die Taschen wie folgt zu stricken:

Nimm mit einer 4 mm (80 cm) Rundstricknadel 22 (22) 22 (22) 24 (24) 24 (24) 24 M in der Hin-R quer zur Strickjacke von einem M-Markierer zum anderen M-Markierer auf (hier ist es besonders wichtig, dass alle M in der gleichen Reihe aufgenommen werden).

Nimm mit einer 4 mm (80 cm) Rundstricknadel 22 (22) 22 (22) 24 (24) 24 (24) 24 M in der Hin-R quer zur Strickjacke von einem M-Markierer zum anderen M-Markierer **2 Reihen über der 1. M-Aufnahme** auf.

Nun wurden 44 (44) 44 (44) 48 (48) 48 (48) 48 M über und unter einer M-Reihe aufgenommen. Diese M-Reihe in der Mitte entspricht der Taschenöffnung. Mit einer Schere wird **mittig** in dieser M-Reihe vorsichtig **eine einzige M** aufgeschnitten. Trenne die M bis zu den Taschenkanten vorsichtig auf (wo die M-Markierer sitzen).

Die Enden werden zuletzt befestigt.

Auf diese Weise ist eine Taschenöffnung von insgesamt 44 (44) 44 (44) 48 (48) 48 (48) 48 M entstanden.

Stricke die Tasche folgendermaßen:

Lege einen neuen Faden an und stricke mit einem 4 mm Nadelspiel oder der Magic Loop Methode auf einer langen Rundstricknadel glatt rechts, bis die Taschentiefe ca. 10 cm misst. Nähe den Boden der Tasche mit dem Maschenstich zusammen.

Ziehe die Tasche nach innen, so dass sie auf der Innenseite der Jacke liegt und nähe sie dort an allen Ecken mit kleinen Stichen fest, so dass sie eng anliegt.

Stricke die 2. Tasche auf die gleiche Weise.

Fertigstellung

Vernähe alle Fäden.

Nähe 9 (9) 10 (10) 11 (11) 12 (12) 12 Knöpfe an der linken Blende auf der gleichen Höhe wie die Knopflöcher an.



Mette Wendelboe Okkels ©COPYRIGHT 2019 Version 2.0 2024

www.petiteknit.com // Instagram: @petiteknit

Die Anleitung ist nur für den privaten Gebrauch. Die Anleitung darf nicht kopiert, weiterverkauft oder verteilt werden. Genauso wenig dürfen Produkte, die nach dieser Anleitung gestrickt worden sind, verkauft werden. Du darfst Deine Version des Copenhagen Cardigan gerne auf Instagram mit

#copenhagencardigan #petiteknit teilen.

Viel Freude beim Nachstricken!